



**STADT VISSELHÖVEDE**  
DER BÜRGERMEISTER

**Sitzungsvorlage**

Lfd. Nr.: <b>113-2018/1</b>
Sachbearbeiter/in: Karin Stegmann Az.: 03-30-08
Datum: 18.06.2018

Ausschuss / Gremium	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Bauausschuss und Stadtentwicklung	öffentlich		<b>7:0:0</b>	<b>Hg</b>
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	28.06.2018	<b>7:0:0</b>	<b>Hg</b>

**Tagesordnungspunkt:** Positionierung zu weiteren notwendigen Sanierungsprojekten an Schulen und Turnhallen

**Beschlussvorschlag:** Die Verwaltung wird beauftragt, finanzielle Beteiligungen aus dem Sportstättenförderprogramm des Bundes für das Turnhallendach zu ermitteln.

**Des Weiteren wird der Vorschlag der Verwaltung über die in der SV aufgeführte zeitliche Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen der Sanitäranlagen in der OBS befürwortet.**

**Die Sanierung der Sanitäranlagen der Schulen soll demnach in den Haushaltsplanungen 2019 Berücksichtigung finden. Dafür sollen Verpflichtungsermächtigungen für die Folgejahre veranschlagt werden.**

**Sachverhalt:**

Es gibt schon seit mehreren Jahren die Hinweise auf größere notwendige Sanierungsmaßnahmen an unseren Oberschulen bzw. an der großen Sporthalle. Zum einen bei den WC-Anlagen in den Schulen, zum anderen bei der notwendigen Sanierung des Daches der großen Turnhalle. Lehrer wie Eltern fragen nach, wann und wie hier gehandelt wird.

Die WC-Anlagen weisen hygienische Mängel und zum Teil irreparable Funktionsstörungen auf, bis hin zum Abschließen einiger WC-Kabinen wegen Nichtnutzbarkeit. Auch gibt es altersbedingt unablässig einen unangenehmen Geruch in den Räumen. Ein alleiniger Ersatz von defekten Sanitärgegenständen oder Spüleinheiten ist teilweise gar nicht mehr möglich, da die Art der Anschlüsse veraltet ist. Außerdem ist ein Umbau sinnvoll, um auf diese Weise so viel Funktionsteile wie möglich in die Wand zu bauen. So kann den Fällen von mutwilliger Zerstörung ebenfalls entgegengewirkt werden.

(Siehe hierzu Fotos in der Anlage.)

Eine erste grobe Kostenschätzung für die **7 Sanitäranlagen im Gebäude der OBS Loge** ergab: für die Komplettsanierung (Demontagen, Fliesenausbau, Sanitärgegenstände und Kabinentrennwände neu, Wand und Boden neu verfliesen, Elektriker und Maler)

**100.000 € für Sanitärarbeiten und**

**50.000 € für Fliesenarbeiten.**

Der bauliche und hygienische Zustand der 2 Sanitäranlagen in der **OBS an der Lönsstraße** ist ähnlich.

Hier beläuft sich die Kostenschätzung auf ca. **50.000 €**.

Zur Situation des **Turnhallendaches** wurde bereits am 26.10.2017 im Bauausschuss berichtet. Es wurde eine Sanierung für 2019 / 20 angedacht. Hier liegt eine Kostenschätzung aus 2017 vor mit ca. **320.000 €**. (Siehe Anlage 3).

Es sind folgende Hauptarbeiten erforderlich:

Über dem Umkleidetrakt eine Flachdachsanieierung, incl. Dämmung und Entwässerungssystem.

Sporthalle: Lichtband an der Tribüne neu, Dacheindeckung mit Dämmung neu, Blitzschutz und Dachentwässerung.

Es sollten möglichst alle Arbeiten in einer Maßnahme durchgeführt werden, um Rüstzeiten und das nachträgliche Anarbeiten zu vermeiden. Vorschlag der Verwaltung: **Jahr 2019**.

Unter der Berücksichtigung der verfügbaren Haushaltsmittel ist es für alle Beteiligten hilfreich einen verlässlichen Plan zu erstellen, wann welche Maßnahmen umgesetzt werden können.

Die Verwaltung schlägt nach Dringlichkeit folgende Vorgehensweise bei der Sanierung der WC-Anlagen vor:

Im Jahr **2019**: OBS Loge Sanierung im EG, Haupt WC-Anlage und Lehrer-WCs (ca. 42T €)  
**2020**: OBS Loge Sanierung der WC-Anlagen im Unterrichtstrakt (ca. 41T €)  
**2021**: OBS Loge Sanierung WC-Anlage Fachräume (ca. 19T €)  
**2022**: OBS Lönnsstraße (50T €)

Gerd Köhnken  
Bereichsleiter

Zur Beratung freigegeben

Ralf Goebel  
Bürgermeister

**Anlagen:**

Grundrisse zu den WC-Anlagen  
Fotos zu den Sanitäranlagen  
Fotos Sporthallendach